

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich freue mich, das aktuelle Förderungen-Spezial des Verbands der öffentlichen Wirtschaft und Gemeinwirtschaft (VÖWVG) zu präsentieren. Darin finden sich Kurznachrichten aus dem Bereich Förderungen.

Gemeinsam mit meinem Team wünsche ich eine angenehme Lektüre!

Heidrun Maier-de Kruijff

News aus dem Ressort

Energiegemeinschaften 2023 - Jetzt bewerben!

Um rasch ein nachhaltiges und resilientes Energiesystem und Netzwerk umzusetzen, braucht es Projekte, die eine sichere und klimafreundliche Energieversorgung in Österreich ermöglichen. Der [Klima- und Energiefonds](#) unterstützt daher gezielt Energiegemeinschaften, die als Vorbild dienen sollen. Diese können andere Personen, Gemeinden, Regionen und Projektentwickler zur Nachahmung anregen und so als Multiplikatoren wirken. Das Programm unterstützt Erneuerbare-Energiegemeinschaften (*gem. §16c Elektrizitätswirtschafts- und -organisationsgesetz (EIWOG 2010)*), Bürgerenergiegemeinschaften (*gem. §16b EIWOG 2010*) sowie gemeinschaftliche Erzeugungsanlagen (*gem. §16a EIWOG 2010*) mit innovativem Charakter, die das volle Potenzial von Energiegemeinschaften gemäß *§79 Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz (EAG)* nutzen.

Zum **dritten Mal** können sich nun Erneuerbare-Energiegemeinschaften (EEG) oder Bürgerenergiegemeinschaften (BEG), die anderen Personen, Gemeinden, Regionen und Projektentwicklern als Vorbild dienen, für die Ausschreibung **„Energiegemeinschaften 2023“** bewerben. [Ab heuer werden auch gemeinschaftliche](#)

[Erzeugungsanlagen \(GEA\) unterstützt, die gemeinsam Strom produzieren und verwerten](#). Damit soll die Gründung weiterer innovativer Energiegemeinschaften gefördert werden – **insgesamt mit 5 Millionen Euro**, dotiert aus Mitteln des Klimaschutzministeriums (BMK).

Die Koordinationsstelle für Energiegemeinschaften im Klima- und Energiefonds hat gemeinsam mit den etablierten Energieagenturen und -instituten der Bundesländer ein österreichweites Beratungsnetzwerk aufgebaut, das effizient bei der Gründung von Energiegemeinschaften und gemeinschaftliche Erzeugungsanlagen begleitend zur Seite steht. Ebenso werden einige Informationstools und Musterverträge angeboten. Weitere Informationen dazu können auf www.energiegemeinschaften.gv.at abgerufen werden.

DUT Call 2023 - Urbanen Wandel vorantreiben

Mit diesem Aufruf zur Bewerbung von Förderungen sollen [transnationale Forschungs- und/oder Innovationsprojekte unterstützt werden, die sich mit urbanen Herausforderungen befassen](#), um die europäischen Städte bei ihrem Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft und Sozialsystem zu unterstützen. Die Herausforderungen sind in drei Themen mit der Bezeichnung "*Transition Pathways*" gruppiert:

- Innovative Energiequartiere
- Die 15-Minuten-Stadt
- Urbane Kreislaufwirtschaft

Es handelt sich um den zweiten Call für Vorschläge im Rahmen der Europäischen Partnerschaft Driving Urban Transitions (DUT), die von der Europäischen Kommission im Zusammenspiel von Horizon Europa kofinanziert wird. Die DUT-Ausschreibung 2023 ist für ein breites Spektrum an wissenschaftlichen Disziplinen offen und begrüßt interdisziplinäre Ansätze. Es soll ein breites Feld von Aktivitäten unterstützt werden, von der Forschung bis zur Innovation und Umsetzung.

An jedem Vorschlag müssen mindestens drei Partner aus drei Mitgliedstaaten beteiligt sein, die auf der DUT-Liste stehen und die für eine Finanzierung durch ihre jeweilige nationale/regionale Fördereinrichtung in Frage kommen ([Leitfaden der Ausschreibung](#)).

Interregionales Instrument für Innovationsinvestitionen

Das Instrument für interregionale Innovationsinvestitionen als Teil des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) zielt darauf ab, interregionale Innovationsprojekte bei der Kommerzialisierungs- und Skalierungsphase zu unterstützen.

Die European Innovation Council and SMEs Executive Agency ([EISMEA](#)) wird zwei Call-Stränge umsetzen:

- Finanzielle und beratende Unterstützung für Investitionen für interregionale Innovationsprojekte, sowie
- für die Entwicklung von Wertschöpfungsketten in weniger entwickelten Regionen.

Die [Europäische Kommission](#) hat **122 Millionen Euro** im Rahmen von Horizon Europe (European Innovation Ecosystems) und im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung Interregional Innovation Investments (I3) bereitgestellt

Aktuelle Förder-Calls:

(Fokus auf Umweltschutz, Klimamaßnahmen, Soziales, Forschung, Infrastruktur, Unternehmensförderungen, Verwaltung, Sicherheit und Inklusion)

- [Klima- und Energiefonds](#)
 - [Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH](#)
 - [Public Sector Loan Facility - EIB](#)
 - [Förderungen für Unternehmen auf Bundes- und Landesebene](#)
 - [Europäischer Sozialfonds in Österreich](#)
 - [EU-Förderprogramm IBW/EFRE & JTF](#)
 - [EU-Innovation-Fund](#)
 - [Förderprogramme der SCHIG](#)
-
- [Interreg - Alpine Space](#) (03.06.2023 bis 13.10.2023)
 - [Interreg - Central Europe](#) (nächster Start Q2 2024)

- [Interreg - Danube Region](#) (Ende Oktober 2023 bis Ende März 2024)
- [Interreg - Europe](#) (nächster Start Q1 2024)
- [Interreg - URBACT IV](#) (Call für URBACT IV-Expert:innen ist noch offen)
- [ESPON 2030](#) (05.09.2023 bis 16.10.2023)

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Herzlichst,

[Armin Parsian](#)

IMPRESSUM:

Verband der öffentlichen Wirtschaft und Gemeinwirtschaft Österreichs
Geschäftsführung: MMag. Heidrun Maier-de Kruijff

Stadiongasse 6-8, A-1010 Wien

Telefon: +43-1-4082204-25

Web: www.voewg.at

Rückfragehinweis: armin.parsian@voewg.at

[Manage my subscription](#)